

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Eröffnung und Familientag:
19.10.2014, ab 14.00 Uhr

Öffentliche Führungen mit
anschließender Mitmachaktion:
02.11.2014; 07.12.2014; 25.01.2015;
22.02.2015; 22.03.2015; 26.04.2015
jeweils Beginn 14.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag:
28.02.2015, Beginn 13.30 Uhr

Mitmachtag Schokolade:
29.03.2015, 14.00 - 17.00 Uhr

Finissage zur Ausstellung:
17.05.2015, ab 13.30 Uhr

Sowie buchbare Programme für
Kinder:
"Mehr als lila Kühe - zu Besuch in der
Schokoladenwerkstatt"
"Zu Gast bei der Knusperhexe"
"Mandeln, Nüsse und viel mehr"
"Süße Osterbräuche"

und Erwachsene:
"Reise ins Land der süßen Sachen"
mit Mitmachaktion Schokolade,
Pfefferkuchen oder Marzipan.

Preise auf Anfrage: 035828/88700



Schloss Krobnitz
Am Friedenstal 5
02894 Reichenbach OT Krobnitz

Eine Ausstellung der Schlesisch-Oberlausitzer
Museumsverbund gGmbH in Zusammenarbeit
mit dem WIMAD e.V. -
Verein für Wissenschaftler und
ingenieurtechnische Mitarbeiter Dresden

Mit freundlicher Unterstützung:



Süße Oberlausitz Sonderausstellung 19.10.2014 - 17.05.2015

RIEGELEIN
CONFISERIE



Schloss Krobnitz

Wer isst sie nicht gern: Schokolade, Zwieback, Eis, Pfefferkuchen, Quarkkeulchen, Liebesperlen, Baumkuchen oder Kekse? All diese Produkte kennzeichnen nicht nur die Süßwarenabteilungen der Einkaufsmärkte weltweit, sondern wurden und werden heute noch in der Oberlausitz hergestellt.



Verpackung des VEB Bergland Niederoderwitz, 1961, Leihgabe Kathleen Schokoladenfabrik GmbH



Speiseeispulver-Verpackungen der VEB KOMET Speiseeispulverfabrik, 1965 - 1990, Leihgabe Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH



Aufsteller der Hultsch Zwiebackfabrik, nach 1924

Dass die Entwicklung der Oberlausitz im Allgemeinen und die Herstellung regionaltypischer süßer Gebäcke der verschiedensten Art im Besonderen stark durch die Einflüsse aus dem benachbarten Böhmen oder Schlesien geprägt wurde, ist allgemein bekannt. Doch welche Hersteller gab/ gibt es in der Oberlausitz, welche Produkte stellten/ stellen sie her und wie sieht ihre Geschichte aus. In der Ausstellung finden sich Süßwarenhersteller aus Pulsnitz, Neukirch, Großpostwitz, Niederoderwitz und Görlitz.

Von den in der Ausstellung gezeigten Firmen existieren bis auf Mattke & Sydow in Görlitz alle heute noch. Sie haben mit der Verstaatlichung nach 1945 und Reprivatisierung nach 1990 eine wechselhafte Geschichte hinter sich. Gemeinsam stehen sie mit Bäckereien, Konditoreien und Cafés hoffentlich auch in Zukunft für eine Süße Oberlausitz.



Messestand von Mattke & Sydow, 1930er Jahre, Leihgabe Ratsarchiv Görlitz



Blick in den Packsaal von Mattke & Sydow, ca. 1901, Leihgabe Schlesisches Museum zu Görlitz